



FROBENIUS-INSTITUT
FÜR KULTURANTHROPOLOGISCHE FORSCHUNG
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT

P R E S S E M I T T E I L U N G

Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung prämiiert beste ethnologische Dissertation in Deutschland

24. Oktober 2017

Seit 1996 verleiht das Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main den Forschungsförderungspreis für ausgezeichnete ethnologische Dissertationen, die an einer deutschen Universität eingereicht werden.

Der diesjährige Preis wurde vom neuen Direktor des Instituts, Prof. Dr. Roland Hardenberg, am 14. Oktober 2017 in einem festlichen Rahmen an Valerie Hänsch (Universität Bayreuth) für ihre Arbeit mit dem Titel „*Der Versuch zu bleiben. Dammbau und Krise im sudanesischen Niltal*“ vergeben. Valerie Hänsch hat an der Bayreuther Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) promoviert und vertritt derzeit die Juniorprofessur für Kultur und Technik in Afrika an der Universität Bayreuth.

In ihrer Arbeit untersucht Hänsch die Bemühungen der lokalen Bewohner, sich eine neue Lebenswelt in einem kargen Wüstengebiet aufzubauen, nachdem ihre Heimatdörfer und landwirtschaftlichen Anbaugelände durch die vorzeitige Aufstauung des Damms zerstört wurden. Wie in einem Film lässt sie die Leser teilhaben am Leben ihrer Forschungspartner in einer prekären Situation, die zunächst von existenziellen Sorgen geprägt ist, in welche aber zunehmend ein Alltag einkehrt. So schafft Hänsch es, einen bewegenden Einblick in Situationen der Krisenhaftigkeit – sowie deren Bewältigung – zu geben. Darüber hinaus, so fasst der Direktor Roland Hardenberg in seiner Laudatio treffend zusammen, leistet die junge Nachwuchswissenschaftlerin „einen Beitrag zu einer Reihe ganz grundlegender ethnologischen Fragen: Wie entsteht Gesellschaft, wie bildet sich neues Wissen heraus, wodurch werden neue Praktiken generiert und wie verändert sich Umweltwahrnehmung?“

Der Forschungsförderungspreis ist mit 3.000€ dotiert und wird aus Mitteln der Frobenius-Gesellschaft sowie der Hahn-Hissink'sche Frobenius-Stiftung finanziert.

Weitere Informationen:

<http://www.frobenius-institut.de/veranstaltungen/forschungsfoerderungspreis>

241 Wörter, 1.945 Zeichen

Pressekontakt:

Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Yanti Hölzchen

Telefon 069-798 33058
hoelzchen@em.uni-frankfurt.de
www.frobenius-institut.de